



Erstes Kapitel.

Das Duell.

„Auf die Mensur!“ — Ein unversöhnlicher Gegner. — Die Ueberraschung. — Auf der Flucht. — Der „wilde Jäger“. — Vergebliche Vermittlungsversuche. — Ein eifriger Magister.

„Bindet die Klingen!“

„Gebunden sind!“

„Los!“ kommandierte der Unparteiische, und klirrend sausten die haarscharfen Schläger zusammen, daß es in dem kleinen Saale sinnverwirrend schwirte und blitzte. Schlag auf Schlag, in ununterbrochener Folge fielen die Hiebe, aber unsicher und ungeschickt; waren doch die beiden Kämpfenden keine geübten Fechter, sondern nur Schüler, denen der Zorn die gefährlichen Waffen in die Hand gedrückt hatte. Sie waren beide gleich groß, der eine blond, der andre mit schwarzem Lockenhaar und dunkler Gesichtsfarbe, beide etwa achtzehn Jahre alt. Dennoch lag ein gewisser Ausdruck männlicher Reife in ihrem Antlitz, gerade wie bei ihren Kameraden, die atemlos in banger Erwartung dem Zweikampf beiwohnten.